

lirung. Aufnahme mit dem Distanzmesser. Trigonometrische Höhenbestimmung. Barometrische Höhenmessung. — Vorausgesetzt wird Vortrag II, sowie dass die Übungen I entweder schon absolviert sind oder im gleichen Sommer absolviert werden.

In den Herbstferien 14tägige Exkursion: Aufnahme von Horizontalkurven mit Benützung der Katasterkarte in Gegenden, wo diese nicht die genügende Zahl von Anhaltspunkten gewähren: Bedingung für die Zulassung ist:

bei Ingenieuren: Absolvierung der Übungen I und II,  
bei den übrigen Fachschulen: Absolvierung der Übungen I.

### Differentialgleichungen

und deren Anwendung auf die wichtigsten mechanischen Probleme.

Im Winter 2—3 Stunden, privatim: Professor Reuschle.

### Determinantentheorie.

Im Winter 2 Stunden, privatim: Professor Reuschle.

### Theorie der höheren algebraischen Curven.

Im Sommer 3 Stunden, privatim: Professor Reuschle.

### Methode der kleinsten Quadrate.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Schoder.

### Neuere Geometrie.

Im Winter 4 Stunden mit graphischen Anwendungen: Professor Dr. v. Baur.

### Analytische Mechanik.

Im Winter 2, im Sommer 4 Stunden: Professor Dr. v. Baur.

Erweiterung der allgemeinen Mechanik in der II. mathematischen Classe. Ausdehnung auf Mechanik der materiellen Systeme und Mechanik der flüssigen Körper.

### Technische Mechanik

s. unter »Ingenieurwissenschaften«.

## 2. Naturwissenschaften.

### Zoologie.

Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden mit Exkursionen: Professor Dr. G. Jäger.

Allgemeine systematische Zoologie mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Lehramtskandidaten und der Pharmazeuten.

### Anthropologie.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. G. Jäger.

Lehre von der physischen und psychischen Natur des Menschen mit Bezug auf körperliche und geistige Erziehung und Gesundheitspflege.

### Botanik.

Im Sommer 4 Stunden Vortrag mit Exkursion an Einem Nachmittag:  
Professor Dr. Ahles.

Allgemeine und specielle Botanik, mit Demonstrationen.

### Medizinisch-pharmazeutische Botanik.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Anleitung zur Kenntniss der natürlichen Familien des Pflanzenreichs mit besonderer Rücksicht auf die officinellen Gewächse.

### Pharmakognosie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Vortrag, verbunden mit praktischen Übungen in Bestimmung von Drogen und mit mikroskopischen Demonstrationen.

### Anatomie und Physiologie der Pflanzen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Ahles.

### Bestimmungslehre der Pflanzen.

Im Sommer ein Nachmittag: Professor Dr. Ahles.

Praktische Übungen im Bestimmen der Pflanzen mit Benützung der Gewächse des botanischen Gartens und Demonstration derselben.